

## Testfragen für den Gruppenführer

**Wer ist für die Vereinsangelegenheiten der Freiwilligen Feuerwehr zuständig?**

- Bürgermeister
- Kommandant
- Vorstand

**Welche Ausbildung soll ein Gruppenführer nachweisen können?**

- Gruppenführerlehrgang an einer Feuerweherschule
- Nur Truppmannausbildung
- Nur Truppführerausbildung
- Nur Grundausbildung

**Die Befehle des Gruppenführers an seine Löschgruppe sollten nach dem Schema Einheit, Auftrag, ....., Ziel, Weg aufgebaut sein. Welches Wort fehlt in diesem Schema?**

- Es fehlt nichts
- Einsatz von Leitern
- Aufgabe des Maschinisten
- Persönliche Ausrüstung
- Aufgabe des Wassertrupps
- Mittel (Einsatzmittel)

**Welchen Zweck hat die Brandklasseneinteilung (A-B-C-D-F)?**

- Um einen Brand besser zu erkennen
- Um den Brandherd leichter aufzufinden
- Um den Löschmittelvorrat zu bestimmen
- Dient der Zuordnung der Löschmittel

**Welches Fahrzeug führt nach Norm eine dreiteilige Schiebleiter mit?**

- TSF-W
- HLF 20/16
- GW-L2
- RW

**Für welche brennbaren Stoffe kann Wasser als geeignetes Löschmittel eingesetzt werden?**

- Bei brennbaren Metallen
- Bei brennbaren Flüssigkeiten
- Bei brennbaren Gasen
- Bei festen glutbildenden Stoffen

**Was hat ein Gruppenführer zu tun, der mit einer Gruppe zu einer Einsatzstelle kommt, bei der schon mehrere Züge und Gruppen im Einsatz sind?**

- Beginnt Sachwerte zu bergen, da schon genügend Einsatzkräfte löschen
- Setzt seine Gruppe an der seiner Meinung nach wichtigsten Stelle ab
- Übernimmt Einsatzverpflegung
- Meldung bei einem Gruppenführer
- Meldung beim Einsatzleiter

**Welche Sofortmaßnahmen können nach einem Tankwagenunfall erforderlich sein?**

- Sofort Umpumpen mit TS 8/8
- Gefahrenbereich absperren
- Mineralöldämpfe absaugen
- Verschmutztes Erdreich wegfahren
- Offenes Licht und Feuer verboten
- Leckstellen abdichten

**Wer legt beim Einsatz einer Gruppe den Stellplatz des Löschgruppenfahrzeuges fest?**

- Maschinist
- Gruppenführer
- Grundstückseigentümer
- Zugführer

**Woran erkennt der Gruppenführer an der Einsatzstelle den Einsatzleiter?**

- Breites rotes Band/gelbe Funktionsweste
- Breites schwarzes Band/rote Weste
- Schmales schwarzes Band/blau Weste

**Was ist bei Bränden in Schreinereien, Sägewerken, Spinnereien usw., in denen viel Staub vorhanden ist, zu beachten?**

- Aufwirbeln von Staub vermeiden
- Wenn möglich, mit Sprühstrahl löschen
- Türen aus der Deckung öffnen
- Nur mit Vollstrahl löschen

**Welchen Platz nimmt der Gruppenführer beim Aufbau der Gruppe im Einsatz ein?**

- Ist an keinen bestimmten Platz gebunden, muss weiter erkunden
- Am Verteiler
- Bleibt am Funkgerät (Fahrzeug)

**Wer setzt beim Löschangriff den Verteiler?**

- Schlauchtrupp
- Angriffstrupp
- Wassertrupp

**Wann erfolgt der Einsatz einer Löschgruppe mit Bereitstellung?**

- Wenn die Einsatzlage noch nicht erkundet ist
- Wenn das Löschwasser an einem Weiher entnommen werden muss
- Wenn ein Tanklöschfahrzeug an der Einsatzstelle erwartet wird
- Wenn die Rettung von Menschen sofort erforderlich ist

**Wieviele C-Rohre können mit der Besatzung einer Staffel maximal eingesetzt werden?**

- Ein C-Rohr
- Zwei C-Rohre
- Drei C-Rohre
- Vier C-Rohre

**Mit welcher Ausrüstung geht der Angriffstrupp beim Einsatz mit Bereitstellung im Regelfall vor?**

- Steckleiter
- Tragkraftspritze TS 8/8
- C-Druckschläuche/Verteiler
- Kübelspritze und C-Druckschlauch
- CM-Strahlrohr/Hohlstrahlrohr
- Beleuchtungsgerät

**Welche Sicherheitsabstände sind bei Bränden in elektrischen Anlagen und in deren Nähe - Hochspannung über 1000 V (über 1kV) - bei Verwendung eines CM-Strahlrohres einzuhalten (Richtwerte)?**

- Sprühstrahl 1 m, Vollstrahl 2 m
- Sprühstrahl 1 m, Vollstrahl 5 m
- Sprühstrahl 5 m, Vollstrahl 10 m
- Sprühstrahl 10 m, Vollstrahl 5 m

**Bei welchen Einsätzen kann auf die Atemschutzüberwachung verzichtet werden?**

- Kellerbrände
- Küchenbrände
- Kleinbrände im Freien
- Zimmerbrände

**Wie weit kann Löschwasser pro Teilstrecke einer Wasserförderung mit 800 l/min und 8 bar Ausgangsdruck in der Ebene gefördert werden (nächstes Verstärkergerät - TS 8/8 - Eingangsdruck 1,5 bar)?**

- 640 m
- 540 m
- 580 m
- 560 m

**Wer ist für die Atemschutzüberwachung während des Einsatzes verantwortlich?**

- Jeder Trupp selbst
- Melder
- Maschinist
- Gruppenführer

**Bei welchen Bränden muss verstärkt mit Sauerstoffmangel gerechnet werden?**

- Bei Kellerbränden
- Bei Schwelbränden
- Bei Kaminbränden
- Bei einem Flächenbrand
- Bei Bränden in geschlossenen Räumen
- Bei einem offenen Dachstuhlbrand

**Welcher Stoff gehört zur Brandklasse F?**

- Speisefett
- Benzin
- Propangas
- Holz

**Welche zwei grundlegende Lösungsverfahren sind uns bekannt?**

- Verdrängen und Vernichten
- Abkühlen und Ersticken
- Beseitigen und Verdampfen
- Entziehen und Erschrecken

**Wem obliegt die Einsatzleitung in Betrieben mit einer anerkannten Werkfeuerwehr?**

- Leiter der Werkfeuerwehr
- Polizei
- Sicherheitsbeauftragter
- Örtlicher Kommandant

**Wonach richtet sich die Anwendung der verschiedenen Löschmittel?**

- Nach der Art des Löschmittels
- Nach der Art der Löschfahrzeuge
- Nach der Art der Löschgeräte
- Nach der Beschaffenheit des brennenden Stoffes

**Wie hat sich die Mannschaft bei Bekanntwerden einer besonderen Gefahrenlage zu verhalten (z. B. Explosionsgefahr)?**

- Sammelt sich am Verteiler
- Sammelt sich beim Gruppenführer
- Sammelt sich am Fahrzeug
- Sammelt sich an der Wasserentnahmestelle

**Welche Wasserentnahme ist bei einer Wasserförderung über lange Schlauchstrecken vorzuziehen?**

- Erschöpfliche Wasserentnahmestelle
- Unerschöpfliche Wasserentnahmestelle
- Unterflurhydrant
- Überflurhydrant

**Was muss der Einsatzbefehl des Gruppenführer beim Einsatz ohne Bereitstellung enthalten?**

- Einheit, Mittel, Auftrag, Weg
- Einheit, Auftrag, Ziel, Zweck
- Wasserentnahme, Lage des Verteilers, Einheit, Auftrag, Mittel, Ziel, Weg

**Wo kann Wasser ohne Bedenken als Löschmittel verwendet werden?**

- Bei brennenden Flüssigkeiten
- Bei brennenden Metallen
- Bei brennendem Holz
- Bei Anwesenheit von ungelöschtem Kalk

**Wer ist für die Ernennung von Dienstgraden in der Freiwilligen Feuerwehr zuständig?**

- Vorstand in der FF
- Kreisbrandrat
- Kommandant
- Bürgermeister

**Welche Gefahr ist bei Sägemehlsilos zu erwarten?**

- Gefahr einer Staubexplosion
- Gefahr durch chemische Stoffe
- Ansteckungsgefahr

**Wer ist für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehrfahrzeuge und Geräte in der Freiwilligen Feuerwehr verantwortlich?**

- Gerätewart
- Gruppenführer
- Kreisbrandrat
- Kreisbrandmeister
- Kommandant

**Welche Aussage ergibt die Zahlenkombination in der oberen Hälfte einer orangenen Warntafel?**

- Hinweis auf Gefahren
- Hinweis auf das Stückgut
- Hinweis auf das Transportgut
- Hinweis auf die Stoffart

**Welches Hilfsmittel steht dem Gruppenführer für den geordneten Einsatz zur Verfügung?**

- Taktikschema
- Alarmplan
- Ermittlungs- und Richtwertverfahren
- Feuerwehrgesetz

**Was gehört u. a. zu den Aufgaben eines Gruppenführers?**

- Erstellt Alarmpläne
- Erstellt Einsatzpläne
- Wirkt mit bei der Feuerwehrausbildung
- Führt die Gruppe im Einsatz
- Erkundet die Einsatzstelle
- Ernennet Mannschaftsdienstgrade

**Welche Nachteile hat das Löschmittel Wasser?**

- Bei falscher Anwendung - Wasserschaden
- Ungiftig
- Elektrisch leitfähig
- Chemisch neutral
- Gefriert bei Minustemperaturen

**Wann erfolgt der Einsatz einer Löschgruppe mit Bereitstellung?**

- Wenn die Rettung von Menschen sofort erforderlich ist
- Wenn der Gruppenführer noch erkunden muss, um Einsatzmittel, Einsatzziel und Einsatzweg festzulegen
- Wenn das Löschwasser aus einem Weiher entnommen werden muss
- Wenn ein TLF an der Einsatzstelle erwartet wird

**Bis zu welchem Geschoss (Fensterbrüstung) reicht eine vierteilige Steckleiter mindestens?**

- Nur bis zum Erdgeschoss
- 1. Obergeschoss (ca. 4,5 - 5 m)
- 2. Obergeschoss (ca. 7 - 8 m)
- 3. Obergeschoss (ca. 10 - 11 m)

**Für welche Brände ist das Löschmittel Schaum besonders gut geeignet?**

- Gasbrände
- Waldbrände
- Metallbrände
- Flüssigkeitsbrände
- Brände in elektrischen Anlagen

**Wer ist für die Wasserversorgung zum Verteiler zuständig?**

- Schlauchtrupp
- Wassertrupp
- Melder
- Maschinist

**Wem obliegt die Einsatzleitung an der Schadenstelle?**

- Fachberater der Regierung
- Polizei
- Kommandant des Schadensortes
- Grundsätzlich dem Kreisbrandmeister

**Welche Stoffe dürfen bei einem Brand nicht mit Wasser in Berührung kommen?**

- Holz
- Magnesium
- Kalium und Natrium
- Kunststoffe

**Wer ist für die Ausbildung der Feuerwehrdienstleistenden in der eigenen Feuerwehr verantwortlich?**

- Kreisbrandrat
- Kreisbrandmeister
- Kommandant
- Gruppenführer
- Zugführer

**Welchen Flammpunkt haben nach Betriebsicherheitsverordnung leichtentzündliche Flüssigkeiten?**

- Unter 21° C
- Zwischen 21° C und 55° C
- Über 100° C

**Welche Deckungsbreite kann durch Vornahme von drei C-Rohren erreicht werden?**

- 10 m
- 20 m
- 30 m
- 40 m

**Was hat vor dem Befehl zu erfolgen?**

- Grundsätzlich nachalarmieren
- Vollständigkeit der Mannschaft überprüfen
- Entschluss fassen
- Erkunden, Beurteilen

**Welches Löschmittel ist bei Bränden in elektrischen Anlagen besonders geeignet?**

- Pulver
- Schaum
- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- Wasser

**Wer bestimmt die Aufstellung des Löschfahrzeuges an der Einsatzstelle?**

- Rettungsdienst
- Melder
- Maschinist
- Gruppenführer

**Was gehört zu den Pflichtaufgaben einer Freiwilligen Feuerwehr?**

- Überprüfen von Feuerlöschern
- Feuerbeschau
- Abwehrender Brandschutz
- Technische Hilfeleistung

**Wozu dient der Feuerwehr-Einsatzplan?**

- Festlegung, welche Feuerwehren zu alarmieren sind
- Festlegung der Alarmstichworte
- Festlegung der Anzahl von Einsatzkräften
- Zur raschen Orientierung des Einsatzleiters und der Einsatzkräfte

**Welche Feuerwehrfahrzeuge sind nach Norm mit Steckleiterteilen ausgerüstet?**

- Löschgruppenfahrzeug LF 10/6
- Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF, TSF-W)
- Ölschadenanhänger (ÖSA)
- Mehrzweckfahrzeug (MZF)

**Was muss der Befehl des Gruppenführers beim Einsatz mit Bereitstellung mindestens enthalten?**

- Den Angriffsweg
- „Wasserentnahmestelle..., Verteiler..., zum Einsatz fertig!“
- Das Löschziel für den Angriffstrupp

**Wann muss der Feuerwehrhelm getragen werden?**

- Einsatzfahrt
- Einsatzübung
- Einsatz im Technischen Hilfsdienst
- Verkehrsabsicherung an einer Einsatzstelle
- Unterricht (theoretisch)
- Brandeinsatz

**Welchen Vorteil bringt dem Gruppenführer ein Einsatzplan?**

- Vereinfacht die Alarmierung
- Vereinfacht die Wasserentnahme
- Vereinfacht die Erkundung
- Vereinfacht die Vornahme eines B-Rohres

**Welche Geräte sind bei Einsätzen auf Bundesstraßen zur Verkehrsabsicherung mind. nötig?**

- Eine Warnblitzleuchte
- Ein Verkehrsleitkegel
- Zwei Verkehrsleitkegel
- Zwei Warndreiecke und zwei Warnleuchten

**Was gehört zu den Hauptaufgaben eines Gruppenführers an der Einsatzstelle?**

- Bedienung eines Strahlrohres
- Bedienung der Pumpe
- Befehle zum Einsatz der Rohre geben, sonst keine Aufgabe
- Ständiges Erkunden der Lage und Führung der Gruppe

**Welchen besonderen Vorteil hat das Löschmittel Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)?**

- Hinterlässt keine Rückstände
- Hat eine hohe Wärmebindung
- Hat einen großen Kühleffekt

**Was muss der Gruppenführer tun, nachdem er den Befehl zum Einsatz mit Bereitstellung gegeben hat?**

- Warten, bis die Gruppe einsatzbereit ist
- Warten, bis Wasser am Verteiler ist
- Warten, bis sich der Angriffstrupp am Verteiler bereitstellt
- Weiter erkunden

**Welche grundsätzlichen Löschmethoden gibt es?**

- Abkühlen
- Verdampfen
- Gegenfeuer
- Ersticken

**Auf welche Gefahr weist dieses Zeichen hin?**



- Selbstentzündlich
- Ansteckungsgefährlich
- Entzündbarer flüssiger Stoff
- Explosionsgefährlich

## Testfragen für den Gruppenführer - Lösung

**Wer ist für die Vereinsangelegenheiten der Freiwilligen Feuerwehr zuständig?**

- Bürgermeister
- Kommandant
- Vorstand

**Welche Ausbildung soll ein Gruppenführer nachweisen können?**

- Gruppenführerlehrgang an einer Feuerweherschule
- Nur Truppmannausbildung
- Nur Truppführerausbildung
- Nur Grundausbildung

**Die Befehle des Gruppenführers an seine Löschgruppe sollten nach dem Schema Einheit, Auftrag, ....., Ziel, Weg aufgebaut sein. Welches Wort fehlt in diesem Schema?**

- Es fehlt nichts
- Einsatz von Leitern
- Aufgabe des Maschinisten
- Persönliche Ausrüstung
- Aufgabe des Wassertrupps
- Mittel (Einsatzmittel)

**Welchen Zweck hat die Brandklasseneinteilung (A-B-C-D-F)?**

- Um einen Brand besser zu erkennen
- Um den Brandherd leichter aufzufinden
- Um den Löschmittelvorrat zu bestimmen
- Dient der Zuordnung der Löschmittel

**Welches Fahrzeug führt nach Norm eine dreiteilige Schiebleiter mit?**

- TSF-W
- HLF 20/16
- GW-L2
- RW

**Für welche brennbaren Stoffe kann Wasser als geeignetes Löschmittel eingesetzt werden?**

- Bei brennbaren Metallen
- Bei brennbaren Flüssigkeiten
- Bei brennbaren Gasen
- Bei festen glutbildenden Stoffen

**Was hat ein Gruppenführer zu tun, der mit einer Gruppe zu einer Einsatzstelle kommt, bei der schon mehrere Züge und Gruppen im Einsatz sind?**

- Beginnt Sachwerte zu bergen, da schon genügend Einsatzkräfte löschen
- Setzt seine Gruppe an der seiner Meinung nach wichtigsten Stelle ab
- Übernimmt Einsatzverpflegung
- Meldung bei einem Gruppenführer
- Meldung beim Einsatzleiter

**Welche Sofortmaßnahmen können nach einem Tankwagenunfall erforderlich sein?**

- Sofort Umpumpen mit TS 8/8
- Gefahrenbereich absperren
- Mineralöldämpfe absaugen
- Verschmutztes Erdreich wegfahren
- Offenes Licht und Feuer verboten
- Leckstellen abdichten

**Wer legt beim Einsatz einer Gruppe den Stellplatz des Löschgruppenfahrzeuges fest?**

- Maschinist
- Gruppenführer
- Grundstückseigentümer
- Zugführer

**Woran erkennt der Gruppenführer an der Einsatzstelle den Einsatzleiter?**

- Breites rotes Band/gelbe Funktionsweste
- Breites schwarzes Band/rote Weste
- Schmales schwarzes Band/blau Weste

**Was ist bei Bränden in Schreinereien, Sägewerken, Spinnereien usw., in denen viel Staub vorhanden ist, zu beachten?**

- Aufwirbeln von Staub vermeiden
- Wenn möglich, mit Sprühstrahl löschen
- Türen aus der Deckung öffnen
- Nur mit Vollstrahl löschen

**Welchen Platz nimmt der Gruppenführer beim Aufbau der Gruppe im Einsatz ein?**

- Ist an keinen bestimmten Platz gebunden, muss weiter erkunden
- Am Verteiler
- Bleibt am Funkgerät (Fahrzeug)

**Wer setzt beim Löschangriff den Verteiler?**

- Schlauchtrupp
- Angriffstrupp
- Wassertrupp

**Wann erfolgt der Einsatz einer Löschgruppe mit Bereitstellung?**

- Wenn die Einsatzlage noch nicht erkundet ist
- Wenn das Löschwasser an einem Weiher entnommen werden muss
- Wenn ein Tanklöschfahrzeug an der Einsatzstelle erwartet wird
- Wenn die Rettung von Menschen sofort erforderlich ist

**Wieviele C-Rohre können mit der Besatzung einer Staffel maximal eingesetzt werden?**

- Ein C-Rohr
- Zwei C-Rohre
- Drei C-Rohre
- Vier C-Rohre

**Mit welcher Ausrüstung geht der Angriffstrupp beim Einsatz mit Bereitstellung im Regelfall vor?**

- Steckleiter
- Tragkraftspritze TS 8/8
- C-Druckschläuche/Verteiler
- Kübelspritze und C-Druckschlauch
- CM-Strahlrohr/Hohlstrahlrohr
- Beleuchtungsgerät

**Welche Sicherheitsabstände sind bei Bränden in elektrischen Anlagen und in deren Nähe - Hochspannung über 1000 V (über 1kV) - bei Verwendung eines CM-Strahlrohres einzuhalten (Richtwerte)?**

- Sprühstrahl 1 m, Vollstrahl 2 m
- Sprühstrahl 1 m, Vollstrahl 5 m
- Sprühstrahl 5 m, Vollstrahl 10 m
- Sprühstrahl 10 m, Vollstrahl 5 m

**Bei welchen Einsätzen kann auf die Atemschutzüberwachung verzichtet werden?**

- Kellerbrände
- Küchenbrände
- Kleinbrände im Freien
- Zimmerbrände

**Wie weit kann Löschwasser pro Teilstrecke einer Wasserförderung mit 800 l/min und 8 bar Ausgangsdruck in der Ebene gefördert werden (nächstes Verstärkengerät - TS 8/8 - Eingangsdruck 1,5 bar)?**

- 640 m
- 540 m
- 580 m
- 560 m

**Wer ist für die Atemschutzüberwachung während des Einsatzes verantwortlich?**

- Jeder Trupp selbst
- Melder
- Maschinist
- Gruppenführer

**Bei welchen Bränden muss verstärkt mit Sauerstoffmangel gerechnet werden?**

- Bei Kellerbränden
- Bei Schmelzbränden
- Bei Kaminbränden
- Bei einem Flächenbrand
- Bei Bränden in geschlossenen Räumen
- Bei einem offenen Dachstuhlbrand

**Welcher Stoff gehört zur Brandklasse F?**

- Speisefett
- Benzin
- Propangas
- Holz

**Welche zwei grundlegende Lösungsverfahren sind uns bekannt?**

- Verdrängen und Vernichten
- Abkühlen und Ersticken
- Beseitigen und Verdampfen
- Entziehen und Erschrecken

**Wem obliegt die Einsatzleitung in Betrieben mit einer anerkannten Werkfeuerwehr?**

- Leiter der Werkfeuerwehr
- Polizei
- Sicherheitsbeauftragter
- Örtlicher Kommandant

**Wonach richtet sich die Anwendung der verschiedenen Löschmittel?**

- Nach der Art des Löschmittels
- Nach der Art der Löschfahrzeuge
- Nach der Art der Löschgeräte
- Nach der Beschaffenheit des brennenden Stoffes

**Wie hat sich die Mannschaft bei Bekanntwerden einer besonderen Gefahrenlage zu verhalten (z. B. Explosionsgefahr)?**

- Sammelt sich am Verteiler
- Sammelt sich beim Gruppenführer
- Sammelt sich am Fahrzeug
- Sammelt sich an der Wasserentnahmestelle

**Welche Wasserentnahme ist bei einer Wasserförderung über lange Schlauchstrecken vorzuziehen?**

- Erschöpfliche Wasserentnahmestelle
- Unerschöpfliche Wasserentnahmestelle
- Unterflurhydrant
- Überflurhydrant

**Was muss der Einsatzbefehl des Gruppenführer beim Einsatz ohne Bereitstellung enthalten?**

- Einheit, Mittel, Auftrag, Weg
- Einheit, Auftrag, Ziel, Zweck
- Wasserentnahme, Lage des Verteilers, Einheit, Auftrag, Mittel, Ziel, Weg

**Wo kann Wasser ohne Bedenken als Löschmittel verwendet werden?**

- Bei brennenden Flüssigkeiten
- Bei brennenden Metallen
- Bei brennendem Holz
- Bei Anwesenheit von ungelöschtem Kalk

**Wer ist für die Ernennung von Dienstgraden in der Freiwilligen Feuerwehr zuständig?**

- Vorstand in der FF
- Kreisbrandrat
- Kommandant
- Bürgermeister

**Welche Gefahr ist bei Sägemehlsilos zu erwarten?**

- Gefahr einer Staubexplosion
- Gefahr durch chemische Stoffe
- Ansteckungsgefahr

**Wer ist für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehrfahrzeuge und Geräte in der Freiwilligen Feuerwehr verantwortlich?**

- Gerätewart
- Gruppenführer
- Kreisbrandrat
- Kreisbrandmeister
- Kommandant

**Welche Aussage ergibt die Zahlenkombination in der oberen Hälfte einer orangenen Warntafel?**

- Hinweis auf Gefahren
- Hinweis auf das Stückgut
- Hinweis auf das Transportgut
- Hinweis auf die Stoffart

**Welches Hilfsmittel steht dem Gruppenführer für den geordneten Einsatz zur Verfügung?**

- Taktikschema
- Alarmplan
- Ermittlungs- und Richtwertverfahren
- Feuerwehrgesetz

**Was gehört u. a. zu den Aufgaben eines Gruppenführers?**

- Erstellt Alarmpläne
- Erstellt Einsatzpläne
- Wirkt mit bei der Feuerwehrausbildung
- Führt die Gruppe im Einsatz
- Erkundet die Einsatzstelle
- Ernennet Mannschaftsdienstgrade

**Welche Nachteile hat das Löschmittel Wasser?**

- × Bei falscher Anwendung - Wasserschaden
- Ungiftig
- × Elektrisch leitfähig
- Chemisch neutral
- × Gefriert bei Minustemperaturen

**Wann erfolgt der Einsatz einer Löschgruppe mit Bereitstellung?**

- Wenn die Rettung von Menschen sofort erforderlich ist
- × Wenn der Gruppenführer noch erkunden muss, um Einsatzmittel, Einsatzziel und Einsatzweg festzulegen
- Wenn das Löschwasser aus einem Weiher entnommen werden muss
- Wenn ein TLF an der Einsatzstelle erwartet wird

**Bis zu welchem Geschoss (Fensterbrüstung) reicht eine vierteilige Steckleiter mindestens?**

- Nur bis zum Erdgeschoss
- 1. Obergeschoss (ca. 4,5 - 5 m)
- × 2. Obergeschoss (ca. 7 - 8 m)
- 3. Obergeschoss (ca. 10 - 11 m)

**Für welche Brände ist das Löschmittel Schaum besonders gut geeignet?**

- Gasbrände
- Waldbrände
- Metallbrände
- × Flüssigkeitsbrände
- Brände in elektrischen Anlagen

**Wer ist für die Wasserversorgung zum Verteiler zuständig?**

- Schlauchtrupp
- × Wassertrupp
- Melder
- Maschinist

**Wem obliegt die Einsatzleitung an der Schadenstelle?**

- Fachberater der Regierung
- Polizei
- × Kommandant des Schadensortes
- Grundsätzlich dem Kreisbrandmeister

**Welche Stoffe dürfen bei einem Brand nicht mit Wasser in Berührung kommen?**

- Holz
- × Magnesium
- × Kalium und Natrium
- Kunststoffe

**Wer ist für die Ausbildung der Feuerwehrdienstleistenden in der eigenen Feuerwehr verantwortlich?**

- Kreisbrandrat
- Kreisbrandmeister
- × Kommandant
- Gruppenführer
- Zugführer

**Welchen Flammpunkt haben nach Betriebsicherheitsverordnung leichtentzündliche Flüssigkeiten?**

- × Unter 21° C
- Zwischen 21° C und 55° C
- Über 100° C

**Welche Deckungsbreite kann durch Vornahme von drei C-Rohren erreicht werden?**

- 10 m
- 20 m
- 30 m
- 40 m

**Was hat vor dem Befehl zu erfolgen?**

- Grundsätzlich nachalarmieren
- Vollständigkeit der Mannschaft überprüfen
- Entschluss fassen
- Erkunden, Beurteilen

**Welches Löschmittel ist bei Bränden in elektrischen Anlagen besonders geeignet?**

- Pulver
- Schaum
- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- Wasser

**Wer bestimmt die Aufstellung des Löschfahrzeuges an der Einsatzstelle?**

- Rettungsdienst
- Melder
- Maschinist
- Gruppenführer

**Was gehört zu den Pflichtaufgaben einer Freiwilligen Feuerwehr?**

- Überprüfen von Feuerlöschern
- Feuerbeschau
- Abwehrender Brandschutz
- Technische Hilfeleistung

**Wozu dient der Feuerwehr-Einsatzplan?**

- Festlegung, welche Feuerwehren zu alarmieren sind
- Festlegung der Alarmstichworte
- Festlegung der Anzahl von Einsatzkräften
- Zur raschen Orientierung des Einsatzleiters und der Einsatzkräfte

**Welche Feuerwehrfahrzeuge sind nach Norm mit Steckleiterteilen ausgerüstet?**

- Löschgruppenfahrzeug LF 10/6
- Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF, TSF-W)
- Ölschadenanhänger (ÖSA)
- Mehrzweckfahrzeug (MZF)

**Was muss der Befehl des Gruppenführers beim Einsatz mit Bereitstellung mindestens enthalten?**

- Den Angriffsweg
- „Wasserentnahmestelle..., Verteiler..., zum Einsatz fertig!“
- Das Lösziel für den Angriffstrupp

**Wann muss der Feuerwehrhelm getragen werden?**

- Einsatzfahrt
- Einsatzübung
- Einsatz im Technischen Hilfsdienst
- Verkehrsabsicherung an einer Einsatzstelle
- Unterricht (theoretisch)
- Brandeinsatz

**Welchen Vorteil bringt dem Gruppenführer ein Einsatzplan?**

- Vereinfacht die Alarmierung
- Vereinfacht die Wasserentnahme
- Vereinfacht die Erkundung
- Vereinfacht die Vornahme eines B-Rohres

**Welche Geräte sind bei Einsätzen auf Bundesstraßen zur Verkehrsabsicherung mind. nötig?**

- Eine Warnblitzleuchte
- Ein Verkehrsleitkegel
- Zwei Verkehrsleitkegel
- Zwei Warndreiecke und zwei Warnleuchten

**Was gehört zu den Hauptaufgaben eines Gruppenführers an der Einsatzstelle?**

- Bedienung eines Strahlrohres
- Bedienung der Pumpe
- Befehle zum Einsatz der Rohre geben, sonst keine Aufgabe
- Ständiges Erkunden der Lage und Führung der Gruppe

**Welchen besonderen Vorteil hat das Löschmittel Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)?**

- Hinterlässt keine Rückstände
- Hat eine hohe Wärmebindung
- Hat einen großen Kühleffekt

**Was muss der Gruppenführer tun, nachdem er den Befehl zum Einsatz mit Bereitstellung gegeben hat?**

- Warten, bis die Gruppe einsatzbereit ist
- Warten, bis Wasser am Verteiler ist
- Warten, bis sich der Angriffstrupp am Verteiler bereitstellt
- Weiter erkunden

**Welche grundsätzlichen Löschmethoden gibt es?**

- Abkühlen
- Verdampfen
- Gegenfeuer
- Ersticken

**Auf welche Gefahr weist dieses Zeichen hin?**



- Selbstentzündlich
- Ansteckungsgefährlich
- Entzündbarer flüssiger Stoff
- Explosionsgefährlich